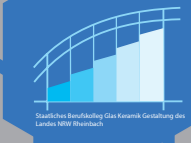
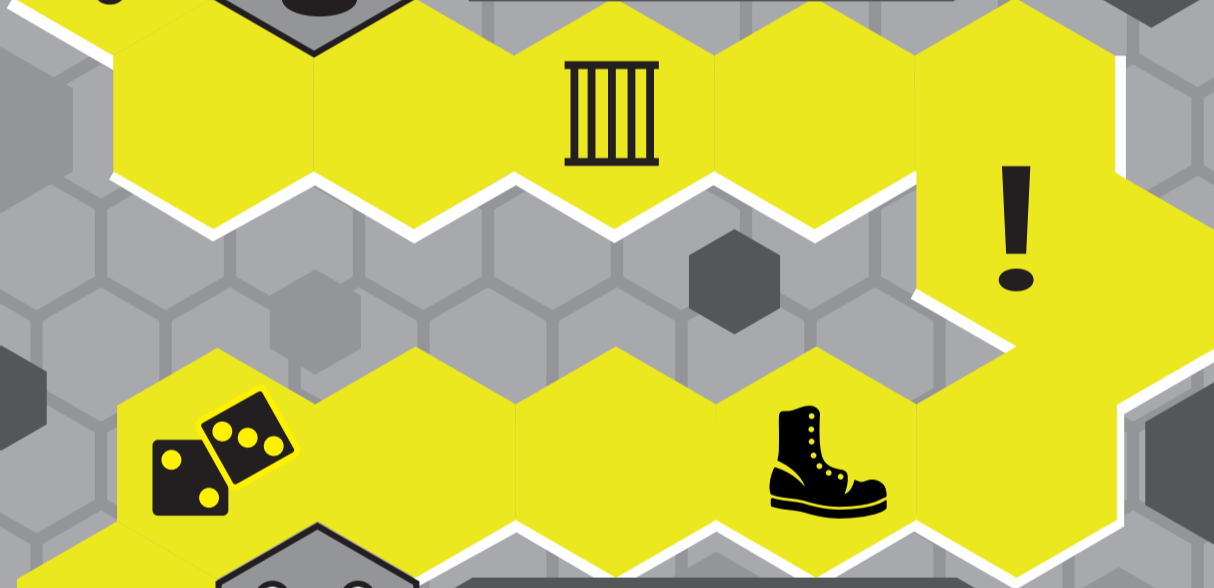


Das Spiel ums Leben

In deinem Land herrscht Krieg, du hast Angst um deine Angehörigen und all dein Hab und Gut verloren. Nach einer Flucht voller Strapazen, Angst und Verzweiflung stehst du nun Vorurteilen, Rassismus und Gewalt gegenüber. Wir haben Angst vor dem Unbekannten, aber geht es den Flüchtlingen anders?



"Wir können doch nicht die ganze Welt aufnehmen". Fast überall, wo es um Asylsuchende geht, fallen solche Sätze - Sätze, die auf absoluter Ahnungslosigkeit und oft auf rassistischen Vorurteilen beruhen.



Was der Mensch nicht versteht, das fürchtet er. So auch die gegenwärtige Situation der Flüchtlinge, wie sie sich in sämtlichen Medien abspielt. Bedauerlicherweise gibt es seit jeher feindselige Aktionen gegen Flüchtlingsheime, doch seit den letzten Jahren häufen sich die Vorkommnisse.



Immigranten sind für uns eine Bereicherung; sowohl sozial betrachtet wie auch wirtschaftlich. Viele Einwanderer kommen mit dem Glauben nach Freiheit, Wohlstand und Verbesserung nach Deutschland.

Vom Vorurteil zum Vorteil

Vorurteile

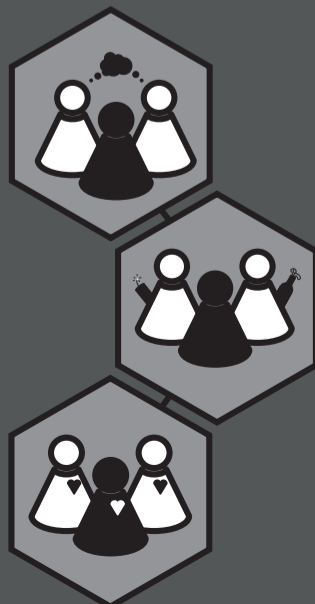
"Wir können doch nicht die ganze Welt aufnehmen"; Der Staat überprüft jede geflüchtete Person genau. Die Kriterien sind sehr eng, um in Deutschland bleiben zu dürfen.

"Es kommen immer mehr Flüchtlinge nach Deutschland"; Das deutsche Grundgesetz sowie UN-Flüchtlingskonvention verpflichten Deutschland, Flüchtlingen Schutz zu bieten.

"Flüchtlinge bekommen mehr Geld als unsere Sozialhilfeempfänger"; Asylbewerber liegen unter dem Existenzminimum von 399 Euro pro Monat. Die Mittel für einen Flüchtling betragen 287-359 Euro.

Vorteile

Die Zuwanderung sichert Deutschland die Vorteilsrolle in Europa. Dies mag vielleicht noch nicht für jeden sichtbar sein, aber auf lange Sicht betrachtet profitiert Deutschland. Auch sozial bekommt Deutschland einen Aufschwung. Die Geschäftswelt wird immer internationaler und immer mehr befruchteten Ausländer.



Rechte Angriffe

Die Arten der Übergriffe reichen von Vandalismus bis hin zu schweren Körperverletzungen mit Schusswaffen und Pyrotechnik. Zudem stieg die Anzahl der Opfer seit 2014 rapide an. Im Vergleich zum letzten Jahr wurde die Anzahl der Angriffe bereits Mitte dieses Jahres bei weitem überschritten und die derzeitige Entwicklung lässt kein gutes Ende erwarten.



Niklas Ebert
Nadja Abel
Daniel Lein

Quellen www.netz-gegen-nazis.de, www.buzzfeed.com, www.zeit.de, www.sueddeutsche.de

